Berichtigungen zu der Arbeit : zur Frage der Bedeutung des Fluors für die Zähne

Autor(en): **Fellenberg, Th. von**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **39 (1948)**

Heft 4-5

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-982119

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

[6]) Diese Mitt. **35**, 315 und 317 (1944).
[7]) Diese Mitt. **36**, 98 (1945).
[8]) Diese Mitt. **37**, 283 (1946).
[9]) Diese Mitt. **38**, 408 (1947).
[10]) *E. Rost*, Handbuch der Lebensmittelchemie I, 1076.
[11]) *R. E. Rutz*, The Normal Occurrence of Zinc in Biolog. Materials J. Indust. Hyg. **8**, 177 (1926). Zit. n. Handb. of Nutrition Americ. med. Ass. 1943.
[12]) Todd, Elvehjem, Hart, Zinc in the Nutrition of the Rat. Am. J. Physiol. **107**, 146 (1934). Zit. n. Handb. of Nutrition der Americ. med. Assoc. 1943, S. 167. Daselbst zahlreiche weitere Zitate.
[13]) *F. Scoular*, A quantitative Study (spectrographic) of Zinc in Nutrition J. Nutr. **17**, 103 (1939).

Berichtigungen zu der Arbeit: Zur Frage der Bedeutung des Fluors für die Zähne

von *Th. von Fellenberg*

Diese Mitt. **39**, 124 (1948)

Es haben sich leider eine Anzahl Fehler eingeschlichen, welche zum Teil darauf zurückzuführen sind, dass gegen Schluss der Arbeit zu rasch gearbeitet worden ist.

1. S. 136, Z. 10 muss stehen:
   «HCl-Th-Lösung: Durch Verdünnen von 20 cm³ 0,01n-Thoriumnitratlösung und 75 cm³ n-HCl zum 1» statt «16 cm³ 0,01n-Thoriumnitratlösung und 37,5 cm³ n-HCl».

2. Die nachträglich während des Druckes eingeschobenen Trink- und Mineralwässer des aargauischen Tafel- und Kettenjura auf S. 152/3 und 157 sind infolge der fehlerhaften Vorschrift um zirka 30 % zu niedrig ausgefallen. Sie müssen durch folgende Werte ersetzt werden:

1. *Trinkwässer*

Nr.	Gemeinde, Name, Formation	mg F im l
	a) Aus dem Tafeljura	
1.	Küttigen, Dolinenquelle, Keupergips	0,19
2.	Benken, Oberdorf, Hof Isch, Keuper	0,17
3.	Benken, Oberdorf, Hof Röthlisberger, Keuper	0,19
4.	Oberhof, Asp, Muschelkalk	0,66
5.	Quellbach im Tal, nicht Trinkwasser, Triasformation	0,30
6.	Hof Holderstall, Muschelkalk	0,30
7.	Neu gefasste Quelle für Kornberg, Muschelkalk	0,22
8.	Seckenberg, Strassenbrunnen, Gemeinde Frick, Keuper	0,42
9.	Talquelle Öschgen, speist die Dorfbrunnen, Keuper	0,40
10.	Grundwasser v. Öschgen, mehrere Formationen, viel Trias	0,47
11.	Vollenweidquelle Eiken, 4 Dorfbrunnen speisend, Muschelkalk	0,83
12.	Dorfbachquelle Eiken, Muschelkalk	0,85
13.	Eiquelle in Schupfart, Keuper	0,39
14.	Olti-Quelle, unterhalb des Dorfes Schupfart, Muschelkalk	0,45
15.	Silstenquelle, Schupfart, speist Bach, Keuper	0,33
16.	Untergrabquelle, Wegenstetten, Keuper	0,42
17.	Mühleweiherquelle Wegenstetten, Muschelkalk	0,90
18.	Hauptquelle Heliken, speist Brunnen und Leitungsnetz, Muschelkalk	0,58
19.	Salzquelle Bütz bei Sulz (2,0 g Trockensubstanz im 1) Muschelkalk	0,80
20.	Sulz, nördliche Gipsquelle, Keuper	0,32
21.	Sulz, südliche Gipsquelle, Keuper	0,32
22.	Sulz, hintere Gipsquelle (Hofmatt) Keuper	0,32
	b) Aus dem Kettenjura	
23.	Densbüren Strichen, Hof Schmid, Keuper	1,05
24.	Asp, Gemeinde Densbüren, speist Brunnen, Keuper	0,53
25.	Killholz Zeihen, 1948 neu ergraben, Keuper	0,35

2. *Mineralwässer*

a) Aus dem Tafeljura	
1. Kapuzinerquelle Rheinfelden, untere Trias	0,33
2. Magdalenenquelle, Rheinfelden, von Magden, Keuper	0,48
b) Aus dem Kettenjura	
3. Schwefelwasserstoff-Kochsalzquelle von Bad Lostorf, mittl. Trias	0,32
4. Gipsquelle des Bades Lostorf, Muschelkalk	0,94
5. Laurenzenbadquelle Erlinsbach, frühere Badequelle, Muschelkalk	0,92

3. Die beiden Analysen der Rheinfelder Mineralwässer S. 157, Z. 12 und 13 sind zu streichen.

4. S. 156, Z. 21 soll es heissen Weissenburgbad statt Weissburgbad.

5. Bei den kochsalzreichen Mineralwässern ist zur Fällung der Chlorionen ein Silbersulfat verwendet worden, welches sich nachträglich als fluorhaltig herausstellte. Die Werte auf S. 155—157 müssen daher folgendermassen korrigiert werden:

		mg F im l	
		unkorr.	korr.
Tarasp	Luziusquelle	0,47	0,42
	Emeritaquelle	0,50	0,46
Val Sinestra	Ulrichquelle	0,53	0,52
	Conradinquelle	0,30	0,29
Passugg	Ulricusquelle	0,64	0,63
	Fortunatusquelle	0,64	0,63
Baden	Schwanenquelle	3,34	3,32
Schinznach-Bad		1,88	1,87
Eglisau		1,30	1,28
Wildegg	Jodwasser	1,29	1,14
Lavey-les Bains		4,13	4,11
Bex-des Bains	Schwefelkochsalzquelle	0,31	0,28

Th. von Fellenberg